

# MELDEFORMULAR

Hinweis: Alle Teilnehmer werden gleichberechtigt behandelt. Aus Gründen der einfachen Handhabung werden bei geschlechtsabhängigen Bezeichnungen nicht beide Formen verwendet. Von der verwendeten Bezeichnung ist nicht auf das Geschlecht zu schließen.

Rückfragen & Meldeformular an: **Förderverein Segelkunstflug Bayern eV,**  
[info@lvb-segelkunstflug.de](mailto:info@lvb-segelkunstflug.de), Ulrich Schwarz 0172-8384270

1	Teilnehmer	
	Name, Vorname	<input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> Eine digitale Foto-Datei mit meinem Porträt zur Pilotenvorstellung sende ich zusammen mit dieser Anmeldung
	Geburtsdatum	<input type="text"/>
	PLZ Wohnort, Str. Hausnummer	<input type="text"/>
	Tel. / Mobil / Messenger	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> WhatsApp <input type="checkbox"/> Signal
	Email	<input type="text"/>
	Mitglied in welchem DaeC Landesverband	<input type="text"/>
	Luftfahrerschein Nr / Anzahl Kunstflugstarts	<input type="text"/>
	Medical und Gültigkeitsdatum	<input type="text"/>
	Vereinsflieger Benutzer-ID	<input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> Im Vereinsflieger habe ich eine Datenweitergabe an „FV SKF Bayern“ beantragt und Euch berechtigt meine Lizenzen einsehen zu dürfen.
	Wettbewerbsklasse	<input type="checkbox"/> SPO <input type="checkbox"/> ADG <input type="checkbox"/> UNL
	Mindesthöhe	<input type="checkbox"/> Ich besitze eine persönliche Genehmigung meiner Landesluftfahrtbehörde zur Herabsetzung der Mindestflughöhe im Kunstflug auf 200m AGL, welche im Wettbewerbszeitraum gültig sein wird (falls „nein“, nicht verzagen, Bulletin lesen !)
2	Luftfahrzeug	
	Segelflugzeug Muster & Kennzeichen	<input type="text"/>
	Halter des Luftfahrzeuges	<input type="text"/>
3	Helfer, Begleiter	
	Anzahl	<input type="text"/> Erwachsene, <input type="text"/> Kinder (bis 14)
	Name(n), Vorname(n)	<input type="text"/>

4	<b>Unterkunft, Verpflegung, Anreise, Merchandise</b>																																							
Unterkunftswunsch	<input type="checkbox"/> Zelt <input type="checkbox"/> Wohnwagen <input type="checkbox"/> Wohnmobil <input type="checkbox"/> Hotel / Pension / Sonstiges (selbst organisiert)																																							
Verpflegungswunsch	<input type="checkbox"/> Ich nehme an der Gemeinschaftsverpflegung teil <input type="checkbox"/> mit allen angemeldeten / <input type="checkbox"/> nur mit <input type="text"/> Personen																																							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;">Sa, 19.</th> <th style="width: 10%;">So, 20.</th> <th style="width: 10%;">Mo, 21.</th> <th style="width: 10%;">Di, 22.</th> <th style="width: 10%;">Mi, 23.</th> <th style="width: 10%;">Do, 24.</th> <th style="width: 10%;">Fr, 25.</th> <th style="width: 10%;">Sa, 26.</th> <th style="width: 10%;">So, 27.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Früh</td> <td style="background-color: #808080;"></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Abend</td> <td style="background-color: #808080;"></td> <td style="background-color: #808080;"></td> <td style="background-color: #808080;"></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td style="background-color: #808080;"></td> </tr> </tbody> </table> <p><input type="checkbox"/> Sonderwünsche(veg. / laktosefrei / vegan ist leider nicht möglich):</p> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>											Sa, 19.	So, 20.	Mo, 21.	Di, 22.	Mi, 23.	Do, 24.	Fr, 25.	Sa, 26.	So, 27.	Früh		<input type="checkbox"/>	Abend				<input type="checkbox"/>												
	Sa, 19.	So, 20.	Mo, 21.	Di, 22.	Mi, 23.	Do, 24.	Fr, 25.	Sa, 26.	So, 27.																															
Früh		<input type="checkbox"/>																																						
Abend				<input type="checkbox"/>																																				
Anreisedatum	<div style="border: 1px solid black; height: 25px; width: 100%;"></div>																																							
Merchandise	<p>Wir bieten Euch Wettbewerbs-T-Shirts, usw. an. Diese könnt Ihr mit Eurem (Nick)Namenpersonalisieren und direkt zu Euch schicken lassen.</p> <p><a href="https://shop.spreadshirt.de/kufly/">https://shop.spreadshirt.de/kufly/</a></p> <p>Farbauswahl, Personalisierung, Bestellung dort im Shop, eine kleine Anleitung ist im Bulletin.</p>																																							

**Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die beiden Vereine

Förderverein Segelkunstflug Bayern e.V. (**FV-SKF-BY**)

**IBAN** DE83 7606 1025 0000 2977 55

LSV Friesener Warte e.V. (**Ortsverein**)

**IBAN** DE42 7705 0000 0000 1516 05

widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Bei diesen Zahlungen handelt es sich insbesondere um Zahlungen wie Teilnahmegebühren, Mitgliedsbeiträge, Fluggebühren, Schleppgebühren, sonstigen Gebühren, Verpflegungs- / Übernachtungs-kosten und / oder Vorauszahlungen, wie zum Beispiel Anmeldegebühren.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Gläubiger-Identifikationsnummer (FV-SKF-BY)

**DE03 ZZZ 00000 371522**

Gläubiger-Identifikationsnummer (Ortsverein)

**DE44 LSV 00000 134977**

Die Mandatsreferenzen werden gesondert (mit der / den Rechnung / en) mitgeteilt.

Ich ermächtige den **FV-SKF-BY** und den **Ortsverein** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem **FV-SKF-BY** und dem **Ortsverein** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Der Einzug der angefallenen Kosten/Gebühren (SEPA-Lastschrift) erfolgt entsprechend der Gebührenordnung aus Anlass derer dieses SEPA Mandat erteilt wurde und / oder den Teilnahmebedingungen (hier „LMSK2025“).**

## KONTOINHABER

Vorname und Name	<input type="text"/>
Strasse und Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ und Wohnort	<input type="text"/>
Kreditinstitut (Name, BIC)	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
Ort, Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

## TEILNEHMER (nur ausfüllen, wenn nicht identisch mit Kontoinhaber)

Vorname und Name	<input type="text"/>
Meldegebühr	<input type="checkbox"/> Ich wünsche den Einzug über dieses SEPA-Mandat <input type="checkbox"/> ich werde die Meldegebühr selber überweisen (Anmeldung ist erst gültig bei Eingang der Zahlung) Empfänger: <i>Förderverein Segelkunstflug Bayern eV, Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf, BIC: GENODEF1LAU</i> <b>IBAN: DE83 7606 1025 0000 2977 55</b>

6

## Erklärung des Teilnehmers / Flugzeugeigentümers

Der Teilnehmer, bzw. gesetzlicher Vertreter erklärt für sich und seine(n) Helfer / Begleiter und den Eigentümer des Flugzeuges, dass er die in der Ausschreibung genannten Grundlagen und Regeln, die Anweisungen der Wettbewerbsleitung bzw. die Entscheidungen der Jury akzeptiert und dass der Veranstalter, der Ausrichter und deren Erfüllungsgehilfen von der Haftung gemäß Punkt 12 der Ausschreibung freigestellt sind.

Alle erforderlichen Papiere (Luftfahrerschein, Tauglichkeits-, Zulassungs- und Versicherungsdokumente werden bei Ankunft dem Wettbewerbsleiter vorgelegt.  
Die Einwilligung des Halters zur Nutzung des Flugzeuges auf der LMSK 2025 liegt vor.

Die Organisatoren weisen hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Teilnehmerdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt der Teilnehmer die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Der Teilnehmer trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten im Internet freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber den Organisatoren jederzeit widerrufen.

Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass folgende Daten und Ergebnisse zu meiner Person, wie angegeben auf folgenden Internetseiten veröffentlicht werden dürfen:

Vorname, Nachname, Fotografien, Filmaufnahmen Leistungsergebnisse, Lfz Kennzeichen und Typ

[www.lvb-segelkunstflug.de](http://www.lvb-segelkunstflug.de), [www.friesenerwarte.de](http://www.friesenerwarte.de), [www.daec.de](http://www.daec.de), [www.lvbayern.de](http://www.lvbayern.de), [www.pilot-media.de](http://www.pilot-media.de), [www.segelkunstflug-info.de](http://www.segelkunstflug-info.de), [www.kunstflug.agathazell.info](http://www.kunstflug.agathazell.info), Facebook, Instagram, YouTube.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers und ggf. des gesetzlichen Vertreters

**Athletenvereinbarung / Anti-Doping**

Zwischen dem Deutschen Aero Club e.V.  
Hermann-Blenk-Straße 28  
38108 Braunschweig (im folgenden „DAeC“ genannt)

*und*

Name und Anschrift der Athletin / des Athleten (im Folgenden „Athlet“ genannt):

**Präambel**

Der DAeC hat sich in seiner Satzung und seiner Anti-Doping-Ordnung zur aktiven Bekämpfung des Dopings verpflichtet. Hierzu gehören auch die Umsetzung der Anti-Doping Bestimmungen der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) und World Anti Doping Agency (WADA) und der Fédération Aéronautique Internationale (FAI). Der Welt Anti-Doping-Code (WADA-Code) ist Bestandteil des von Regierung, DOSB, NADA sowie FAI und DAeC angenommenen Welt Anti-Doping-Programms mit folgenden Zielsetzungen:

- Der Sport erbringt für die Stabilisierung der Wohlfahrt der Gesellschaft gerade angesichts eines beschleunigten sozialen Wandels unverzichtbare Leistungen.
- Die Erkenntnis, dass Doping mit den Grundwerten des Sports - insbesondere dem Grundsatz der Chancengleichheit - unvereinbar ist, die Gesundheit der Athleten gefährdet und das Ansehen des Sports in der Öffentlichkeit zersetzt.
- Das Bestreben, Doping mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu bekämpfen, um die pädagogische Vorbildfunktion des Sports zu erhalten und das Grundrecht der Athleten auf Teilnahme an einem dopingfreien Sport zu gewährleisten.

**1. Gegenstand der Vereinbarung**

Diese Vereinbarung regelt das Rechtsverhältnis zwischen dem DAeC und dem Athleten in Bezug auf Anti-Doping Bestimmungen.

**2. Doping**

2.1. Der Athlet anerkennt im Einklang mit dem DAeC die Artikel des WADA- und NADA Codes, einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie die Anti-Doping-Reglements der FAI, in der jeweils gültigen Fassung. Der Athlet anerkennt die Regelungen der Anti-Doping-Ordnung des DAeC in der jeweils gültigen Fassung. Der Athlet und der DAeC verpflichten sich im Einklang hiermit, auch gegenüber den genannten Institutionen sowie dem DOSB, die weltweite Bekämpfung aller Formen der Leistungsmanipulation zu unterstützen.

2.2. Der Athlet

- a. anerkennt insbesondere die absolute Eigenverantwortlichkeit dafür, dass niemals und nirgends verbotene Wirkstoffe in seinen Körper gelangen, bei ihm verbotene Methoden zur Anwendung kommen, er nicht im Besitz von verbotenen Wirkstoffen ist, sofern er keine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nach den Bestimmungen des WADA- bzw. NADA-Codes nachweisen kann. Hierzu gehört auch die Pflicht eines jeden Athleten zur Kenntnis der jeweils gültigen „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA.

b. bestätigt, dass

- ihn der DAeC bei der Unterzeichnung dieser Vereinbarung informiert hat über die in 2.1 genannten Regelwerke in der zum Zeitpunkt der Vereinbarungsunterzeichnung gültigen Fassung, einschließlich der „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden der WADA“ sowie auch darüber, wie und wo die jeweils gültigen Bestimmungen und Listen zu beziehen sind.

- er vom DAeC auch ausdrücklich darauf hingewiesen worden ist, dass die genannten Regeln nicht zur Disposition der Beteiligten stehen und dass seine Unterwerfung unter diese nicht abhängig ist von seiner Kenntnis, sondern von der zumutbaren Möglichkeit der Kenntnisnahme durch ihn. Dies gilt gerade auch für Änderungen der einschlägigen Bestimmungen, auf die der DAeC auf seiner Website ([www.daec.de](http://www.daec.de)) den Athleten hinweisen wird.

c. bestätigt, dass er vom DAeC ausdrücklich darauf hingewiesen worden ist, dass das Sanktionsverfahren auf das Deutsche Sportschiedsgericht übertragen worden ist. Für Rechtsbehelfsverfahren kann gem. § 61 der DISSportScho der CAS (Court of Arbitration for Sports, Lausanne, Schweiz) angerufen werden.

3. Athleten, die an einer vom DAeC geförderten Maßnahme teilnehmen, sind im Falle eines Verstoßes gegen Anti-Doping-Bestimmungen gem. Art. 2 des jeweils gültigen Nationalen Anti Doping Codes der NADA bzw. der Anti Doping Ordnung des DAeC, gegen den World Anti-Doping Code oder die FAI Anti-Doping Rules & Procedures zur Erstattung der auf sie entfallenen Maßnahmekosten verpflichtet.

4. Beginn, Dauer, Ende

4.1. Die Vereinbarung beginnt mit deren Unterzeichnung und endet am 31. Oktober des folgenden Jahres. Sie verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn weder DAeC noch der Athlet dieser Fortsetzung widersprechen; der Widerspruch bedarf der Schriftform.

Ort, Datum	<input type="text"/>
Unterschrift des Athleten und ggf. des gesetzlichen Vertreters	
Für den DAeC	gez. Lars Czernek

## Schiedsvereinbarung

Zwischen dem Deutschen Aero Club e.V.  
Hermann-Blenk-Straße 28  
38108 Braunschweig (im folgenden „DAeC“ genannt)

*und*

Name und Anschrift der Athletin / des Athleten (im Folgenden „Athlet“ genannt):

„Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Athletenvereinbarung oder über ihre Gültigkeit ergeben, werden durch das Deutsche Sportschiedsgericht nach der Sportschiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) (DIS-SportSchO) in der Fassung vom 01.04.2016 unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges entschieden. Dem Deutschen Sportschiedsgericht wird die Befugnis zum Ausspruch von Sanktionen von Verstößen gegen Anti-Doping-Bestimmungen übertragen.

Die Entscheidung erfolgt, vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung der Parteien, durch einen Einzelschiedsrichter.

Das anwendbare materielle Recht ist das deutsche Recht. Nach § 61 der DIS-SportSchO kann in einer Streitigkeit, die einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen zum Gegenstand hat, gegen den Schiedsspruch ein Rechtsmittel beim CAS (Court of Arbitration for Sports, Lausanne, Schweiz) eingelegt werden. Der einstweilige Rechtsschutz durch staatliche Gerichte ist ausgeschlossen.

Ort, Datum	<input type="text"/>
Unterschrift des Athleten und ggf. des gesetzlichen Vertreters	
Für den DAeC	gez. Lars Czernek